

Riegersberg aktiv

Ausgabe Dezember 2008 Informationsblatt der **ÖVP-Riegersberg**



*Gesegnete Weihnacht
und ein gutes neues Jahr*

*wünscht die ÖVP Riegersberg, der Gemeinderat
sowie die Gemeindebediensteten
allen Riegersbergerinnen u Riegersbergern!*

Wieder geht ein Arbeitsjahr zu Ende, das für unsere Gemeinde Fortschritte und Verbesserungen gebracht hat. So wurde die Gemeindewasserleitung im Bereich Lafnitzmühle im Zuge des Kanalbaues bis zur Bannholzbrücke mitverlegt.

Der öffentliche Kanalbau ist mit den nunmehr fertiggestellten Projekten (Lafnitzmühle-Goldsberg) abgeschlossen.

Ein sehr großes Projekt, nämlich die Hochwechselwasserleitung wurde größtenteils fertiggestellt. Der neuerrichtete Bau für die Aufbereitungsanlage neben unserem Hochbehälter, ist in Fertigstellung. Die Gesamtbaukosten des Wasserverbandes Hochwechsel werden sich auf ca. 2,6 Millionen Euro belaufen. Die Gemeinde Riegersberg hat abzüglich der Bundes- und Landesförderung einen Anteil von 16,67 % zu leisten (ca. 150.000 Euro).

Ein neuer VW Synchro Pritschenwagen wurde vor ca. acht Wochen angekauft. Wir hoffen, dass auch dieses Fahrzeug, wie das vorige, 18 Jahre lang im Einsatz steht.

Die Riegersbergstrasse wird derzeit im Bereich „Hoadbauer“ bis zur Landesstrasse gemeinsam mit dem Land Steiermark, FA 18d, saniert. Der sehr enge Kurvenbereich wurde bereits entschärft und bergseitig wurde drainiert. Talseitig wurde eine Steinschichtung errichtet um die Hangrutschung zu stoppen.

Im Bauhof wurden mit dem Ankauf eines Staplers und einer Kernbohrung durch die Hohldielendecke, Erleichterungen bei der Salzaufladung sowie auch im ASZ-Betrieb erreicht.

Sanierungsarbeiten der Dachstuhluntersicht sowie der Fenster im Gemeindehaus wurden von der Fa. Malerei Haspl durchgeführt.

Es erfolgte eine Strassensanierung nach Kanalbau im Bereich Graben und Tomp.

Im Gemeinderat wurde die Förderung von Biomasseheizungen und Photovoltaikanlagen beschlossen.

Ich möchte hervorheben, dass all diese Investitionen nur durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat möglich sind, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Vorhaben 2009

Die letzte Holzbrücke über die Lafnitz wird gegen eine Betonbrücke getauscht. Kostenschätzung beträgt ca. 80.000 Euro

Die Riegersbergstrasse im Bereich „Hoadbauer“ wird fertiggestellt.

Die Hochwechsel-Wasserleitung bzw. die neue Aufbereitungsanlage neben unserem bestehenden Hochbehälter, soll der Bevölkerung mit einem „Tag der offenen Tür“ nähergebracht werden.

Diverse Strassensanierungen werden wieder durchgeführt.

Winter

Über Nâcht is's Winter woarn.

Weiß is's drauß'n.

Gänz derfrorn duckt si's Keuscherl hin am Roan.

Stad is's.

Nur da Krah alloan huckt gänz graupert ob'n im Bam, schaut umsunst, ob d'Sunn nit kam.

Grau da Himml, weiß da Wâld, longsam Stern um Sternd'l fällt.

D'Berg hom dicke Mânt'l an,

d'Stipfl ent ban Gârt'nzaun hom a weißes Hauberl auf.

S'Hausdâch hât an Gupf gâr drauf!

Is da Weg vaschnieb'n und g'frorn,

Über Nâcht is Winter woarn

ÖVP-Ortsparteitag am 19. April 2008 im Gasthof Brennerwirt

Bgm. Alois Maierhofer begrüßt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Nationalrats-Abgeordneten Jochen PACK.

Hier ein kurzer Bericht in Stichworten:

Unser Ziel muss es sein die Fortsetzung des positiven Weges der ÖVP Riegersberg weiterzuführen und Schritt für Schritt (Step by Step) neue, aber vor allem Jugendliche MitarbeiterInnen in den Arbeitskreis aufzunehmen.

Ab dem Jahre 1992 wurde die ÖVP Riegersberg selbstständig (vorher Ortspartei Region Vorau).

Es war unser Bestreben die 2 Wahlsprengel bzw. Katastralgemeinden Riegersbach - Reinberg friedvoll zusammenzuführen.

- Zusammenlegung der zwei Wahllokale
- Zusammenlegung der zwei Wahlsprengel
- jährliche Veranstaltung (Gemeindeball- Sturmfest)
- Informationsblatt Riegersberg aktiv
- Die bereits traditionelle Pensionistenfahrt wurde beibehalten!
- Die Kandidaten zur GR-Wahl wurden 1995 und 2005 mittels Urwahl ermittelt.
- Die Lebenshilfe sowie die Hauskrankenpflege Vorau wurden finanziell unterstützt!
- Ein Fahrsicherheitstraining wird auf Antrag der ÖVP von der Gemeinde bezahlt!
- Gratistaxi bei Veranstaltungen im GH Brennerwirt, wird seitens der ÖVP bereitgestellt!
- Die ersten Flurreinigungen wurden seitens der ÖVP organisiert!
- Durch die gedeihliche Zusammenarbeit in der ÖVP ist es uns gelungen, dass nur zwei Fraktionen ÖVP und SPÖ im GR vertreten sind!
- Das oft engstirnige „Bündedenken“ existiert erfreulicherweise nicht mehr.

Diesen erfolgreichen Weg gilt es weiter fortzuführen, dafür steht das neugewählte ÖVP-Team:

Obmann > Alois Maierhofer, **Obm.Stellv.**> Erich Kager und Richard Romirer

Kassier > Ernst Reiterer u Walter Kerschenbauer, **Schriftführer** > Horst Maierhofer u Karl Zingl,

Organisationsreferent > Bertram Feldhofer und Franz Feldhofer,

Referent für Öffentlichkeitarbeit > Ing. Reinhard Pfleger, Ing. Leo Gremsl und Peter Schreiner

Jugendreferent > Franz Karner und Stefan Ehrenhöfer

Umweltreferent > Roman Riegler und Andreas Reiterer

Delegierte zum Bezirksparteitag > Peter Schreiner, Stefan Ehrenhöfer, Reinhold Ogris, Theresia Geier u Elisabeth Romirer **Finanzprüfer** > Reinhold Ogris und Johann Steiner jun.

Buswartehäuschen-Marottisiedlung

Auf Antrag von GR Richard Romirer hat sich die ÖVP Riegersberg bereit erklärt in Zusammen-



arbeit mit der Gemeinde und dem Polytechnikum Vorau, vorerst zwei Buswartehäuschen aufzustellen und sich finanziell zu beteiligen.

Das zweite Buswartehäuschen, wird in Kottingdorf aufgestellt. Es wird sicher nicht möglich sein, bei jeder Haltestelle ein solches Buswartehäuschen aufzustellen, zumal es sehr oft auch an Platzproblemen bzw. verkehrstechnisch scheitert.

Die Gemeinde Riegersberg sowie die ÖVP-Riegersberg sagt DANKE

- > bei Fa. Forst-Gruber KEG für den schönen Christbaum vorm Gemeindehaus
- > bei Fa. Ewald Pötz für die teilweise kostenlose Zurverfügungstellung des Busses (Taxidienst)

Förderung von Biomasseheizungen (Gemeindenachrichten 3/2008)

Alle Holzheizungen (Hackschnitzel €500,--, Pellets €400,--, Stückholz €300,--) werden seit 2008 seitens der Gemeinde gefördert. Hier das Fördermodell, welches auch bestehende Holzheizungen einbezieht.

Errichtung 2008 – Förderung 100 %	Errichtung 2007 – Förderung 85 %
Errichtung 2006 – Förderung 70 %	Errichtung 2005 – Förderung 55 %
Errichtung 2004 – Förderung 40 %	Errichtung 2003 – Förderung 25 %

Die Förderung wird nur bei ordnungsgemäßen „INVERKEHR bringen“ (Bestätigung Installateur) ausbezahlt.



Tuat's in der Fruah drauss'n
wahn oder gâr schneibn,
Ferdl du derfst im wârmen Bett
drin bleibn.
Dås letzte Mål stellst du den ICB
in die Garag e rein,
brauchst deswegen nit traurig
sein.
Sollten wir auf Dich oder deinen
Rat mal angewiesen sein,
so hoffen wir Du sagst nicht
nein.

In diesem Sinne ein lautes
kräftiges DANKE unserem
Gemeindearbeiter Herrn

Ferdinand Holzer anlässlich seiner Pensionierung. Lieber Ferdl, wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und hoffen mit Dir gemeinsam, dass Du bald wieder „auf die Beine kommst“!

Es gibt heute wie auch zu jeder Zeit, Personen die haben nicht den Mut, sich den Problemen ihrer Zeit zu stellen. Sie flüchten angesichts des Unfriedens - des Wohlstandes - der Umweltzerstörung - der wirtschaftlichen Nöte, in Alkohol und Drogen. Andere verschließen einfach die Augen als ob die Probleme sich von selber lösen würden. Wieder andere gebärden sich als Schuldzuweiser, System-Verächter, Besserwisser oder Untergangs-Propheten.

Die Welt unserer Jugend, unserer Kinder aber fordert von uns weder Resignation noch Verweigerung. Sie fordert:

- > **konstruktives Handeln** <> **Vorbildfunktion** <> **intakte Umwelt** <
- Deshalb, haben wir Mut, Verantwortung zu übernehmen.